

# INHALT

Geleitwort von Ministerpräsident Alfons Goppel . . . . .	11
Vorwort des Verfassers . . . . .	13

## Erster Teil: Das bayerische Judentum bis zum Ende des 18. Jahrhunderts

1. Einführung . . . . .	19
2. Die ältesten jüdischen Siedlungen in Bayern — Die wirtschaftliche und rechtliche Lage im frühen Mittelalter . . . . .	20
3. Des Heiligen Reichs Kammerknechte — Judenschutzregal . . . . .	29
4. Jüdische Abgaben — Judenmaut . . . . .	32
5. Das Zinsverbot und die Pogrome des 13. und 14. Jahrhunderts . . . . .	41
6. Das ausgehende Mittelalter — Die „friedlichen“ Ausweisungen . . . . .	51
7. Fürsprecher der Juden . . . . .	55
8. Die Verordnung über die Ausweisung der Juden vom Jahre 1553 . . . . .	57
9. Das Schutzjudentum der Neuzeit — Hoffaktoren und Freipässe . . . . .	60
10. Die Aufklärung und die Französische Revolution . . . . .	66
11. Assimilationsbestrebungen . . . . .	72

## Zweiter Teil: Die Vorgeschichte des Edikts von 1813

A. <i>Einleitung</i> . . . . .	77
1. Allgemeine Entwicklungstendenzen am Ende des 18. Jahrhunderts . . . . .	77
2. Die Lage der Juden in Bayern . . . . .	80
3. Der rechtliche Status der Juden . . . . .	81
4. Kirchliche und weltliche Verfassung . . . . .	81
5. Die Formation der einzelnen jüdischen Gemeinden . . . . .	84
6. Niederlassung und Verehelichung . . . . .	85
7. Die Erwerbsverhältnisse . . . . .	86
8. Schul- und Erziehungswesen . . . . .	86
9. Die Gemeinde Floß . . . . .	87
10. Die Gemeinde Fürth . . . . .	90
B. <i>Erste Ansätze zu einer allgemeinen Reform und Versuche zur Regelung von Einzelfragen (1799—1812)</i> . . . . .	93
1. Die Einziehung der Hoffaktorspatente 1799 . . . . .	93
2. Der Anstoß zur Reform: Das Verbot des Güterhandels von 1799 . . . . .	96

3. Das Reskript vom 26. Januar 1801 — Beginn einer allgemeinen Reform . . . . .	97
4. Das Toleranzedikt vom 26. August 1801 . . . . .	100
5. Die Gutachten der Außenstellen . . . . .	101
6. Das Gutachten der Generallandesdirektion . . . . .	102
7. Der Entwurf eines Judenreglements durch Aretin 1802 . . . . .	105
8. Der Zuwachs der bayerischen Judengemeinden durch die Umwälzung und Neuordnung im Jahre 1803; erster Vorstoß der Juden wegen der Emanzipation . . . . .	107
9. Die Verordnung vom 18. Juni 1804, „den verbesserten Schulunterricht der Juden betreffend“ . . . . .	110
10. Die Auswirkungen dieser Verordnung in den folgenden Jahren auf das jüdische Schulwesen, vornehmlich in der Residenzstadt München . . . . .	112
11. Das Münchener Judenregulativ vom 17. Juni 1805 . . . . .	116
12. Die Neuerwerbungen Bayerns 1805/06 und die Judenfrage . . . . .	120
13. Das allgemeine Reskript vom 31. Dezember 1806 über „Verbesserung der Judenschaft“ . . . . .	121
14. Versuche zur Lösung von Einzelfragen 1806 — 1813 . . . . .	121
a) Die Auflösung der Judenkorporationen . . . . .	122
b) Das Verbot des jüdischen Güterhandels . . . . .	123
c) Die Judenkonkription von 1807, Militärdienstpflicht und Aufhebung des Leibzolls . . . . .	124
d) Der Hausierhandel . . . . .	125
e) Die Rabbinergerichtsbarkeit . . . . .	126
C. <i>Vom Gutachten der Ministerialpolizeisektion bis zum Erlaß des Edikts von 1813</i> . . . . .	127
1. Entstehung und Unterlagen des Gutachtens der Ministerialpolizeisektion . . . . .	127
a) Die Gutachten der Generalkommissariate . . . . .	127
b) Die Anfänge des Gutachtens der Ministerialpolizeisektion . . . . .	128
c) Auswärtige Judengesetze . . . . .	130
d) Unterstützung der jüdischen Bestrebungen durch die Publizistik . . . . .	130
2. Der Inhalt des Gutachtens . . . . .	132
a) Grundsätzliche Fragen . . . . .	132
b) Die Religionsverhältnisse . . . . .	135
c) Erziehung und Schulbildung . . . . .	141
d) Die Erwerbsverhältnisse . . . . .	142
e) Niederlassung und Heirat . . . . .	151
f) Die jüdischen Gemeindeverhältnisse . . . . .	154
3. Die Verhandlungen der Vereinigten Sektionen des Geheimen Rats bis zum Erlaß des Edikts . . . . .	160

a) Das Gutachten des Grafen Welsperg — Entstehung und Unterlagen . . . . .	160
b) Grundsätzliche Fragen des Gutachtens und deren Be- ratung in den Vereinigten Sektionen des Geheimen Rats	162
c) Kirchliche Verfassung . . . . .	164
d) Öffentlicher Unterricht und Schulen . . . . .	169
e) Heirat und Niederlassung . . . . .	170
f) Die Erwerbsverhältnisse . . . . .	172
g) Die jüdischen Gemeindeverhältnisse . . . . .	174
4. Die Behandlung des Ediktsentwurfs im Geheimen Rat und seine Genehmigung durch den König . . . . .	177

### Dritter Teil: Die Entwicklung im 19. Jahrhundert nach dem Edikt

<i>A. Durchführung und Auswirkungen des Edikts</i> . . . . .	181
1. Das Verhältnis der Juden zum Staat (Indigenat, Matrikel, Einwanderung fremder Israeliten, Untertaneneid; §§ 1—11 des Edikts) . . . . .	183
2. Ansässigmachung und Verehelichung — Der Matrikel- paragraph . . . . .	187
3. Gewerbe . . . . .	190
4. Der jüdische Güterhandel . . . . .	192
5. Der Hausierhandel . . . . .	195
6. Die jüdischen Korporationen — Gemeindeverhältnisse . .	206
7. Die Religionsverhältnisse (§§ 23 — 31 des Edikts) . . .	207
8. Das Schulwesen (§§ 32 — 34 des Edikts) . . . . .	209
<i>B. Der Revisionsversuch von 1819</i> . . . . .	211
1. Die Judenfrage auf dem Wiener Kongreß . . . . .	211
2. Die Entwicklung der Judenfrage in Bayern 1818/19 . . .	213
<i>C. Das Gutachten des Staatsministeriums des Innern von 1821</i>	219
<i>D. Die Revisionsversuche von 1827/28, 1831/32 und 1834/35</i>	228
1. Die Entwicklung von 1822 bis 1827 . . . . .	228
2. Der Revisionsversuch von 1827/28 . . . . .	231
3. Der Revisionsversuch von 1831/32 . . . . .	234
4. Der Revisionsversuch von 1834/35 . . . . .	239
<i>E. Das Ringen um eine Oberbehörde (1826 — 1836)</i> . . . .	242
<i>F. Der Revisionsversuch von 1846 — 1848</i> . . . . .	250
<i>G. Die Entwicklung von 1848 — 1871</i> . . . . .	274
1. Der Emanzipationsversuch von 1848/49 . . . . .	274
2. Die Behandlung des Gesetzentwurfs in der Kammer der Ab- geordneten und in der Kammer der Reichsräte . . . . .	282

3. Das Gesetz über die bürgerlichen Rechte der Israeliten vom 29. Juni 1851 und gegen die Güterzertrümmerung vom 28. Mai 1852 . . . . .	284
4. Die Aufhebung des Matrikelparagraphen durch Gesetz vom 10. November 1861 . . . . .	287
5. Die Entschließung der Kammer des Innern vom 24. Februar 1867, die bürgerliche und politische Gleichstellung der Juden mit den christlichen Staatsangehörigen betreffend, das Gesetz vom 16. April 1868 über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt, das Gesetz vom 3. Juli 1869 und seine Einführung in Bayern durch das Reichsgesetz vom 22. April 1871 .	293

#### Vierter Teil: Ausblick

1. Revisionsbestrebungen in bezug auf die staatskirchenrechtlichen Bestimmungen . . . . .	297
2. Analyse der Lage . . . . .	298
3. Orthodoxie und Neologie — ein jüdisch-religiöser Streit . .	300
4. Die Weimarer Verfassung . . . . .	304
5. Im Dritten Reich . . . . .	307
6. Nach 1945 . . . . .	312

#### Anhang

1. Das Privileg Bischof Rüdigers von Speyer 1084 . . . . .	321
2. Das Laubhüttenfest in München . . . . .	321
3. Wie die Juden Schützengeld zahlen mußten . . . . .	326
4. Wie die Juden Neujahrgelder an die protestantischen Dekanate zahlen mußten . . . . .	327
5. Die Gründung der Jüdischen Gemeinde in Uffenheim/Mtfr.	327
6. Verordnung des Kurfürsten Max Joseph über den Schulunterricht . . . . .	328
7. Zusammenstellung der Beschlüsse der Polizei-Sektion über die bürgerliche Verbesserung der Juden (1811) . . . . .	330
8. Übersicht über die jüdischen Bewohner Bayerns im Jahre 1807 . . . . .	338
9. Die verschiedenen Fassungen des Judenedikts von 1813 . .	341
10. Übersicht über die jüdische Bevölkerungsentwicklung . .	349
11. Entschließung des Staatsministeriums des Innern vom 24. Februar 1867 . . . . .	351

Quellen- und Literaturnachweis . . . . .	354
--	-----

Bildnachweis . . . . .	366
------------------------	-----

Einige jüdische Siedlungen in Bayern (Karte) . . . . .	367
--	-----

Nachwort von Professor Dr. Franz Schnabel . . . . .	368
---	-----